

Komfortabel reisen in OWL

Ein Wegweiser für Zugreisende
mit eingeschränkter Mobilität.



APRIL 2016

Vorwort



Liebe Fahrgäste,

der Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) hat das erklärte Ziel, Nahverkehrsangebote allen Menschen zugänglich zu machen. Insbesondere für Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind oder mit Kinderwagen, Fahrrad und großem Gepäck unterwegs sind, soll die Fahrt mit dem Zug komfortabler und sicherer

werden. Diesem Vorhaben sind wir in Ostwestfalen-Lippe ein großes Stück näher gekommen. Seit der letzten Auflage dieser Broschüre im Januar 2014 sind mittlerweile weitere, zum Teil auch große Bahnstationen modernisiert worden. Jüngste Beispiele: die Bahnstationen Höxter-Ottbergen, Lage, Bad Salzuflen, Schötmar sowie nahezu alle Halte entlang der Senne-Bahn. Und es geht weiter: Weitere Stationen sind bereits aktuell im Umbau oder werden in den nächsten Jahren modernisiert.

Die vollständige Barrierefreiheit im öffentlichen Nahverkehr ist inzwischen auch eine gesetzliche Richtlinie. Im Schienenverkehr bedeutet das: Bahnsteig- und Einstiegshöhen der Züge sollen einander angeglichen werden, sodass keine Höhenunterschiede und auch keine großen Lücken überwunden werden müssen. Barrieren zum Bahnsteig werden abgebaut, z. B. durch Aufzüge oder Rampen. Taktile Blindenleitsysteme

helfen Menschen mit Sehbehinderung sich sicher zu orientieren. Der größte Teil der Bahnstationen in Ostwestfalen-Lippe verfügt mittlerweile über diese Standards.

Mit dieser Broschüre möchten die NWL-Geschäftsstellen in Bielefeld und Paderborn Ihnen helfen, Ihre Reise mit dem Nahverkehrszug bequem, komfortabel und vorausschauend planen zu können. Wir haben für Sie alle wichtigen Informationen zu sämtlichen Bahnstationen in Ostwestfalen-Lippe zusammengestellt und die Auswahl um einige weitere Halte in angrenzenden Gebieten ergänzt. Auf den folgenden Seiten finden Sie außerdem nützliche Informationen zu Ansprechpartnern und Servicestellen.

Eine gute Reise wünscht Ihnen

Dr. Ulrich Conradi

Verbandsvorsteher des Nahverkehr Westfalen-Lippe

Inhalt

6–7 DER NAHVERKEHR IN OWL

- 6 Starke Partner schaffen Verbindungen
- 6 Zahlen im Überblick
- 7 Ansprechpartner in OWL

8–11 ZUGÄNGE UND BAHNSTEIGE

- 8 Komfortabel reisen
- 8 Barrierefreie Zuwegung
- 9 Bahnsteige
- 10 Aufzüge und Treppenlifte
- 11 Orientierungshilfen

12–15 SERVICE- EINRICHTUNGEN UND SICHERHEIT

- 12 Fahrkarten am Bahnhof
- 13 Bahnhofsmision
- 14 Sicherheit
- 15 Komfort

16–17 EINSTIEG UND FAHRZEUG- AUSSTATTUNG

- 16 Einstieg
- 16 Toiletten
- 17 Mehrzweckabteile
- 17 Gegensprechanlagen

18–30 BAHNHÖFE IN DER REGION

31–34 TARIFE UND TICKETS

- 31 Fahrkarten kaufen
- 32 Individuell zugeschnitten
- 32 Vielfahrer
- 32 Freizeit
- 33 Gelegenheitsfahrten
- 33 NRW-weit
- 34 Sonderregelung

35 ADRESSEN, SYMBOLS, NETZPLAN

Ostwestfalen- Lippe



Starke Partner schaffen Verbindungen

Der im Jahr 2008 gegründete Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe ist der Dachverband für fünf westfälische Verkehrsverbände. Gemeinsam organisieren und finanzieren sie den Schienenpersonen-nahverkehr in der Region. Die NWL-Geschäftsstellen Bielefeld und Paderborn übernehmen wichtige Aufgaben vor Ort und auch für ganz Westfalen-Lippe.

Zahlen im Überblick

- Einwohner: 2 Mio.
- Fläche: 6519 qkm
- Verbandsgebiet: Kreise Minden-Lübbecke, Herford, Gütersloh, Lippe und die kreisfreie Stadt Bielefeld (Geschäftsstelle Bielefeld) sowie die Kreise Höxter, Paderborn (Geschäftsstelle Paderborn)
- Tarifräume: Der Sechser und Hochstift-Tarif
- Bahnstationen: 79
- Schienenstreckenlänge: 565 km
- Nahverkehrslinien: 22
- Verkehrsleistung: 10,2 Mio. Zug-Kilometer pro Jahr
- Schienenverkehrsunternehmen: 4

Stand: 2016

Ansprechpartner in OWL



DB Regio AG, S-Bahn Hannover

Ernst-August-Platz 10, 30159 Hannover
Telefon 01806 996633*
www.bahn.de/kontakt/nahverkehr
ran-niedersachsen-bremen@bahn.de



DB Regio AG, Region NRW, Kundendialog

Bahnhofstraße 5, 48143 Münster
Telefon 01806 464006*
www.bahn.de/kontakt
ran.nrw@bahn.de



eurobahn

Unionstraße 3, 59067 Hamm
Telefon: 01806 9273727*
www.eurobahn.de
info@eurobahn.de



NordWestBahn GmbH

Alte Postraße 9, 49074 Osnabrück
Telefon: 01806 600161*
www.nordwestbahn.de
dialog@nordwestbahn.de



WestfalenBahn GmbH

Zimmerstraße 8, 33602 Bielefeld
Telefon: 0521 557777-55
www.westfalenbahn.de
info@westfalenbahn.de



Fahr mit

Bahnhofstraße 27 (direkt neben dem Hauptbahnhof), 33102 Paderborn
Telefon: 05251 2930400
www.fahr-mit.de
kontakt@fahr-mit.de

* 20 Ct/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 60 Ct/Anruf

Komfortabel reisen

Damit Sie Ihre Fahrt komfortabel planen können, haben wir anschauliche Symbole entwickelt. Diese erklären Ihnen in der Beschreibung der Bahnhöfe ab Seite 18, wie die entsprechenden Haltestellen ausgestattet sind.

Barrierefreie Zuwegung



Der Zugang zu den Bahnsteigen ist komplett barrierefrei (rollstuhlgerecht) gestaltet.



Der Zugang zu den Bahnsteigen ist nur eingeschränkt barrierefrei (rollstuhlgerecht), da er über eine steile oder lange Rampe führt bzw. die Bedienung eines Treppenliftes notwendig ist (siehe auch Hinweise Seite 10).



Der Zugang zu den Bahnsteigen ist nur eingeschränkt barrierefrei (rollstuhlgerecht), da er unter anderem über einen Weg mit losem bzw. schlechtem Belag führt oder weil diese modernisiert werden.



Der Zugang zu den Bahnsteigen ist nicht barrierefrei.



An vielen Stationen ermöglichen moderne Aufzüge den Weg auf den Bahnsteig.

Bahnsteige

Die Bahnhöfe in der Region verfügen über unterschiedliche Bahnsteighöhen: 76 cm, 55 cm oder 38 cm. Die geläufigste Bahnsteighöhe und auch die Einstiegshöhe beim Zug beträgt 76 cm.

Je nach Höhe der Bahnsteige und der Einstiegshöhe der eingesetzten Fahrzeuge ist ein nahezu ebenerdiger Einstieg und Ausstieg möglich.



Es besteht ein Höhenunterschied zwischen Bahnsteig und Zug. Einstiegshilfen befinden sich in der Regel im Zug.



Hinweis

Die Züge verfügen über spezielle Ein- bzw. Ausstiegsbereiche, die mit „Rollstuhlfahrer-Symbolen“ gekennzeichnet sind. Hier finden Sie Einstiegshilfen und besondere Türöffner. Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise auf Seite 16f.

Achtung

Trotz ausfahrbarer, variabler Trittstufen ist beim Ein- und Aussteigen Vorsicht geboten – insbesondere, wenn Bahnsteigkante und Einstieg in den Zug unterschiedlich hoch sind!



Aufzüge und Treppenlifte



- stufenloses Erreichen der Bahnsteige
- geräumige Kabinen bieten ausreichend Platz
- akustische Signale oder Ansagen helfen bei der Orientierung



An diesen Bahnhöfen werden anstelle der Aufzüge Treppenlifte eingesetzt. Die Bedienung dieser Lifte kann nur durch Servicemitarbeiter erfolgen. Die Bedienzeiten können eingeschränkt sein. (Siehe grüner Kasten)



Wichtig

Melden Sie sich bei Bedarf im Vorfeld Ihrer Reise zum Beispiel über www.bahn.de/barrierefrei oder telefonisch unter 01806 512512 (20 Ct/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 60 Ct/Anruf) an. Bitte beachten Sie einen Vorlauf von einem Tag: Hilfeleistungen können bis zum Vortag, 20 Uhr, angemeldet werden.

Der Betriebszustand der Aufzüge, Betriebszeiten der Treppenlifte sowie weiterführende Informationen zu den Bahnhöfen in OWL können bei der 3-S-Zentrale in Bielefeld unter 0521 78510-55 telefonisch erfragt werden.

Orientierungshilfen



Lautsprecherdurchsagen informieren über die aktuellen Zugverkehre.



Als sehbehindertengerecht klassifizierte Bahnhöfe verfügen über Blindenleitstreifen (taktile Leitlinien). Die weißen geriffelten Linien dienen der Orientierung zwischen Bahnhofseingang und Bahnsteigkante.



Fahrkarten am Bahnhof



An diesem Bahnhof gibt es personenbediente Schalter, an denen Reisende Fahrkarten und Informationen erhalten, oder in der Nähe zum Bahnhof befindet sich ein Reisebüro.



Hier befindet sich mindestens ein stationärer Fahrkartenautomat.

In vielen Zügen in OWL besteht die Möglichkeit, Fahrscheine im Zug zu erwerben. Auf der Seite 31 sind die entsprechenden Zuglinien aufgeführt.



Die Bahnmissionsmission bietet Hilfestellung in verschiedensten Fällen.

Bahnmissionsmission



Die Mitarbeiter der Bahnmissionsmission sind an den blauen Westen mit dem Logo der Organisation erkennbar und helfen Ihnen beim Reisen. Ihre Hilfsangebote umfassen z. B.:



- Unterstützung bei Fahrplanfragen
- Hilfestellung beim Ein-, Aus- und Umsteigen
- Begleitung alleinreisender Kinder
- Beratung und Vermittlung in akuten Notsituationen

In Bedarfsfällen reisen die Helfer der Bahnmissionsmission den Fahrgästen entgegen, um ihnen ihre Hilfe anzubieten.

Eine Auswahl an Bahnmissionsmissionen in der Region finden Sie am Ende der Broschüre auf Seite 35.

Sicherheit



Diese Bahnhöfe sind an den Bahnsteigen mit einer Info- und Notrufsäule ausgestattet, über die sich Reisende bei Informationsbedarf oder in Notsituationen an die Bahnhofsaufsicht wenden können.



An den Bahnhöfen mit diesem Symbol befinden sich Kameras zur Erhöhung der Sicherheit.



Komfort



Diese Haltestellen verfügen über ein barrierefreies, auch für Rollstuhlfahrer geeignetes WC. Vereinzelt befinden sich entsprechende sanitäre Anlagen in direkter Nähe zur Station.

EINSTIEG UND FAHRZEUGAUSSTATTUNG



Einstieg

- Doppelstockwagen verfügen über Tiefeinstiege mit rollstuhlgerechter Ausstattung. Auf den Zuglinien RE 1 und RE 6 befinden Sie sich am sogenannten „Steuerwagen“, am gegenüberliegenden Ende zur Lokomotive. Auf den Zuglinien RE 60 und RE 70 befindet sich eine mobile Rampe in der Mitte des Zuges unterhalb der 1. Klasse. Dort ist der Einstieg für mobilitätseingeschränkte Personen möglich. Die Züge verfügen außerdem an allen Türen über eine Spaltüberbrückung.
- „Rollstuhlfahrer-Symbole“ weisen auf diese speziellen Einstiege hin.
- Türen öffnen sich auf Knopfdruck automatisch.

Toiletten

- Behindertengerechte Toilettenanlagen befinden sich in Triebwagen und den oben genannten Doppelstockwagen.

Mehrzweckabteile

- Klappsitze (zusätzliche Sitzmöglichkeiten oder Stellfläche)
- Gurte bieten zusätzliche Sicherheit
- „ebenerdige“ Erreichbarkeit der Türbereiche

Gegensprechanlagen

- In Notfällen können Fahrgäste den Fahrzeugführer kontaktieren.



Hinweis

Achten Sie beim Ein- und Aussteigen auf den Abstand zwischen Fahrzeug und Bahnsteigkante sowie auf mögliche Höhenunterschiede. Betriebsbedingt kann die Fahrzeugausstattung der Züge variieren. Bei Fragen helfen die Bahnunternehmen weiter (siehe Seite 7).

Ihre Verkehrsstationen in OWL

In der folgenden Aufstellung finden Sie eine genaue Beschreibung aller Bahnhöfe in OWL sowie entlang einiger Linien, die von OWL in die umliegenden Regionen führen. Die Bahnhöfe sind von A bis Z sortiert. Allen Stationen sind dabei nur die Symbole der Leistungen zugeordnet, mit denen sie ausgestattet sind.

Die Zahlen unterhalb der Symbole sind Gleis-Nummern bzw. Linienbezeichnungen der Züge. Der Faltpplan am Ende der Broschüre zeigt den Verlauf der Zuglinien, die nachfolgend genannten Bahnhöfe und eine Legende für die Symbole. **Tipp:** Klappen Sie den Umschlag einmal um und legen die Legende direkt neben die Aufstellung. So wissen Sie immer genau, wofür die verwendeten Symbole stehen.

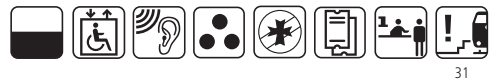
i **Wichtig**

Einige Stationen befinden sich zum Zeitpunkt der Veröffentlichung im Umbau. An anderen Haltestellen werden in den nächsten Jahren weitere Bauarbeiten beginnen. An welchen Stationen Bauarbeiten durchgeführt werden bzw. wann sie voraussichtlich abgeschlossen sind, ist in der folgenden Aufstellung jeweils textlich vermerkt.

Ahlen



Altenbeken



31

Bad Driburg



Bad Karlshafen



Bad Oeynhausen



RE 6, RE 60, RE 70, RB 78

Bad Oeynhausen Süd



Bad Pyrmont



Bad Salzuflen



1

2-3

1

Bad Sassendorf



Beelen



Bielefeld Hbf



RE 6, RE 70

Bielefeld Ost



Bielefeld-Senne



Bielefeld-Sennestadt



Bielefeld-Windelsbleiche



Bieren-Rödinghausen



Borgeln



Borgholzhausen



Brackwede



Brake (b Bielefeld)



Brakel



Bruchmühlen



Bünde

wird vrsl. bis Ende 2017 barrierefrei umgebaut



Clarholz



Dedinghausen



Detmold



Dissen-Bad Rothenfelde



Ehlenbruch



Ehringhausen



Emmerthal



Espelkamp



Geseke



1

2

Godelheim



Gütersloh Hbf



RE 6

Halle (Westf)



Halle, Gerry-Weber-Stadion



Hamel



Hamm



RE 1, RE 6 12,13

Heessen



2

Helpup



Herford



RE 6, RE 70

Herzebrock



Hesseln



Hessisch Oldendorf



Hiddenhausen-Schweicheln



Hilter



Holzhausen-Heddinghausen



Holzminden



Horn-Bad Meinberg



1

2

Hörstmar



Hövelhof



Hövelriege



Höxter-Ottbergen



Höxter Rathaus



Isselhorst-Avenwedde



Kirchlengern



Kloster Oesede



Kreiensen



Künsebeck



Lage



Lauenförde-Beverungen



Lemgo



Lemgo-Lütfeld



Leopoldstal



Lipstadt



Löhne



Lübbecke



Lüchtringen



Lügde



Melle



Minden



Paderborn Hbf

Ab 12/2016 fährt RE 11 statt RE 1. Ab dann niveaugleicher Einstieg.



Münster



Paderborn-Kasseler Tor

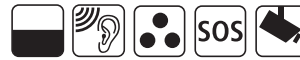


Neubeckum

barrierefreier Umbau bis vrs. 2017



Paderborn Nord



Neue Mühle

(Bedarfshalt)



Paderborn-Schloß Neuhaus



Oelde



Paderborn-Sennelager



Oerlinghausen



Petershagen-Lahde



Oesede



Porta Westfalica



Oldentrup



Quelle



Osnabrück Hbf



Quelle-Kupferheide



Osnabrück-Sutthausen



Raestrup-Everswinkel

(Bedarfshalt)



wird vrs. Dez. 2016 durch den Halt Warendorf Einen-Müssen ersetzt

Rahden



Rheda-Wiedenbrück

barrierefreier Umbau bis vrsl. 2017



Rinteln



Salzkotten



Sandebeck



Scharmede



1

2

Scherfede



Schieder



Schloß Holte



Schötmar



Soest



Stadoldendorf



Steinhagen



Steinhagen, Bielefelder Straße



Steinheim



Sylbach



Telgte



Ubbedissen



Vlotho



Warburg

*voraussichtlich ab Sommer 2017 niveaugleicher Einstieg



*RE 17

Warendorf



Warendorf Eienen-Müssingen

barrierefreie Fertigstellung bis vsrl. Dez. 2016



Wehrden



Wellendorf



Welver



Westbarthausen



Westerhausen



Willebadessen



Wissingen



TARIFE UND TICKETS

Fahrkarten kaufen

Alle Fahrscheinautomaten, ob am Bahnsteig, in den Bahnhöfen oder in den Zügen, berechnen automatisch den Nahverkehrstarif für Ihren Fahrtwunsch in der Region.

Für folgende Linien erhalten Sie Ihr Ticket am Fahrkartenautomaten am Bahnsteig:

Deutsche Bahn: RB 76, RE 1, RE 6, RE 78, S 1 und S 5

NordWestBahn: RB 77, in Niedersachsen und Hessen befinden sich an allen Bahnstationen Fahrkartenautomaten

WestfalenBahn: RE 60 und RE 70

Bitte kaufen Sie Ihre Fahrkarte vor Fahrtantritt. Die jeweiligen Standorte erfahren Sie auf den Seiten 19 bis 30.

Auf folgenden Linien können Sie Fahrkarten im Zug kaufen:

NordWestBahn: RB 74, RB 75, RB 84 und RB 85

eurobahn: RB 67, RB 69, RB 71, RB 73, RB 89 und RE 82

WestfalenBahn: RB 61 und RB 72

Einen Streckenverlauf zeigt der ausklappbare Liniennetzplan.

Persönliche Verkaufsstellen für Fahrscheine:

→ Standorte mit persönlichen Verkaufsstellen am Bahnhof zeigen ebenfalls die Tabellen der Seiten 19 bis 30.

→ In den größeren Städten finden Sie zudem Kundenzentren der einzelnen Tarifräume „Der Sechser“ und „Hochstift-Tarif“. Ausgewählte Anlaufstellen bei Fragen zu Bus und Bahn in OWL nennt die Rückseite des Liniennetzplans.





Individuell zugeschnitten

In OWL gibt es zwei unterschiedliche Tarifräume. „Der Sechser“ ist der Tarif für die Kreise Minden-Lübbecke, Herford, Lippe und Gütersloh sowie die Stadt Bielefeld. Der Hochstift-Tarif umfasst die Kreise Paderborn und Höxter. In beiden Tarifräumen kombinieren Sie mit nur einem Ticket die Nutzung von Bus, Bahn und Stadtbahn bis Sie Ihr Ziel erreichen.

Für Vielfahrer

Sechser-Abo/AboCard

Wenn Sie viel innerhalb eines Tarifgebiets unterwegs sind, können Sie mit dem Sechser-Abo bzw. der AboCard des Hochstift-Tarifs bares Geld sparen. Tickets im Abo sind bis zu 20 % günstiger als die Monatstickets und bieten zudem weitere Vorteile. Lassen Sie auf Ihrem Ticket montags bis freitags ab 19 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen sogar ganztags einen Erwachsenen und bis zu drei Kinder (bis einschließlich 14 Jahren) mitfahren. **Tipp:** Für Menschen ab 60 Jahre gibt es jetzt das kostengünstige 60plusAbo!

Für die Freizeit

9-Uhr-Tagesticket

Gilt von montags bis freitags jeweils ab 9 Uhr – an Wochenenden und Feiertagen sogar vor 9 Uhr bis um 3 Uhr des Folgetages für 1 Person oder alternativ für Gruppen bis zu 5 Personen. Einfach beliebig viele Fahrten im Geltungsbereich und innerhalb des Gültigkeitszeitraums durchführen und so Geld sparen.

Für Gelegenheitsfahrten

Einzelticket

Das Einzelticket Erwachsene gilt für 1 Person ab 15 Jahren für eine einfache Fahrt. Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren fahren mit einem ermäßigten Einzelticket.

4er Ticket

Mit dem 4er Ticket sparen Gelegenheitsfahrer im Vergleich zum Einzelticket. Damit ist es der ideale Fahrschein bei mehrmaligen Fahrten derselben Strecke.



Fahrscheine gelten für Busse und Bahnen gleichzeitig.
Für die Mitnahme von Fahrrädern bestehen spezielle Angebote.

NRW-weit unterwegs

Wer mit den Nahverkehrsangeboten in ganz Nordrhein-Westfalen (NRW) mobil sein will, für den bietet der NRW-Tarif eine Vielzahl an Fahrscheinen sowohl für die Freizeit als auch für die Gelegenheitsfahrt und den Vielfahrer an.

Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 01806 504030 (Festnetz: 20 Ct./Anruf aus d. dt. Festnetz, Mobilfunk: max. 60 Ct./Anruf) oder im Internet unter www.busse-und-bahnen.nrw.de



Verkehrsmittel für alle: der Nahverkehr in der Region.

Sonderregelung

Schwerbehinderte mit einem gültigen Schwerbehindertenausweis und einem mit einer gültigen Wertmarke versehenen Beiblatt können unentgeltlich mit allen Bussen, Stadtbahnen und Zügen des Nahverkehrs (2. Klasse) – gemäß dem Schwerbehindertengesetz – landesweit in NRW fahren.

Handgepäck, mitgeführte Krankenfahrräder, sonstige orthopädische Hilfsmittel sowie Führhunde werden ebenfalls unentgeltlich befördert.

Sofern eine ständige Begleitperson notwendig und dies im Ausweis des Schwerbehinderten vermerkt ist, kann diese ebenfalls unentgeltlich mitfahren.

Weitere Informationen zum Schwerbehindertenausweis erteilt Ihnen z. B. das jeweilige Amt für soziale Angelegenheiten bzw. das örtliche Versorgungsamt.



© BMAS

Bahnhofsmissionen in OWL

Bahnhofsmission Altenbeken

Bahnhofstraße 13 (zwischen den Gleisen 1 und 21)
33184 Altenbeken
Telefon: 05255 7145
altenbeken@bahnhofsmission.de

Bahnhofsmission Bielefeld

Am Hauptbahnhof 1b
33602 Bielefeld
Telefon: 0521 656-81
bielefeld@bahnhofsmission.de

Bahnhofsmission Gütersloh

Willy-Brandt-Platz 2
(rechts vom Eingang, über der Radstation im 1. Stock)
33330 Gütersloh
Telefon: 0521 656-81 (Telefonzentrale)
guetersloh@bahnhofsmission.de

Bahnhofsmission Herford

Bahnhofplatz 3 (auf Bahnsteig 1)
32052 Herford
Telefon: 0521 656-81 (Telefonzentrale)
herford@bahnhofsmission.de

Bahnhofsmission Osnabrück

Theodor-Heuss-Platz 1 (im Hauptbahnhof am Gleis 1)
49074 Osnabrück
Telefon: 0541 273-10
Bahnhofsmission.Osnabrueck@dw-osl.de

Bahnhofsmission Paderborn

Im Hauptbahnhof
Bahnhofstraße 29 (am Gleis 1)
33102 Paderborn
Telefon: 05251 263-41 (oder 05251 147-1507)
paderborn@bahnhofsmission.de

Weitere Infos: www.bahnhofsmission.de

Linienetzplan für den Schienennahverkehr in OWL



Erreichbarkeit der Bahnsteige

- rollstuhlgerecht
- eingeschränkt rollstuhlgerecht
- nicht rollstuhlgerecht
- keine Angabe

Einstieg in den Zug

- RE 6 Höhenunterschied zwischen Bahnsteig und Zug – Einstieg nur mit Hilfsmittel

Sind Stationen bereits als „nicht rollstuhlgerecht“ gekennzeichnet, entfällt der zusätzliche Hinweis auf unterschiedliche Einstiegshöhen.

- FV Bahnhof mit Halt des Fernverkehrs (IC/ICE)

- ✪ Bahnstationsmission
- 🇩🇪 Gebiet des NWL – Geschäftsstellen Bielefeld und Paderborn

Ticketverkauf im Tarifraum „Der Hochstift“ (Auszug)

ALTENBEKEN

DB-Agentur im Bahnhof

Bahnhofstraße 13, 33184 Altenbeken

Montag bis Freitag 7.30 bis 17 Uhr

Samstag 9.30 bis 16 Uhr

Sonntag 10 bis 15 Uhr

HÖXTER RATHAUS

Bahnagentur Reise-Treff Höxter

Uferstraße 1, 37671 Höxter

Montag bis Freitag 8 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr

Samstag 9 bis 13 Uhr

PADERBORN

mobithek „fahr-mit“

Bahnhofstraße 27, 33102 Paderborn

Montag bis Freitag 7.30 Uhr bis 18 Uhr

Samstag 10 bis 14 Uhr

Telefon 05251 2930400

DB-Reisezentrum im Hauptbahnhof

Bahnhofstraße 29, 33102 Paderborn

Montag bis Freitag 7 bis 19 Uhr

Samstag 8 bis 17 Uhr

Sonntag 10 bis 16 Uhr

STEINHEIM

DB Netz AG, Fahrkartenausgabe im Bahnhof

Bahnhofsallee 16, 32839 Steinheim

Montag bis Freitag 7 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr

Samstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr

Sonntag 10.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr

WARBURG

DB-Agentur Velmer OHG im Bahnhof

Bahnhofstraße 41

34414 Warburg

Montag bis Freitag 9 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr

Symbole



Keine barrierefreie Zuwegung



Lautsprecheransagen



Barrierefreie Zuwegung



Blindenleitsystem



Eingeschränkte barrierefreie Zuwegung, steile oder lange Rampe



Personenbedienter Verkauf



Eingeschränkte barrierefreie Zuwegung



Ticketautomat



Höhenunterschied zwischen Bahnsteig und Zug. Einstiegs-
hilfen i. d. R. im Zug



Bahnhofsmission



Treppenlift; bitte vorab anmelden
(siehe Seite 10)



Barrierefreies WC



Aufzug



Notrufsäule



Kameraüberwachung

Eisenbahnunternehmen mit Zuglinien in OWL

Deutsche Bahn: RB 76, RE 1, RE 6, RE 78, S 1, S 5

eurobahn: RB 67, RB 69, RB 71, RB 73, RB 89, RE 82

NordWestBahn: RB 74, RB 75, RB 84, RB 85

WestfalenBahn: RB 61, RB 72, RE 60, RE 70

Hinweis: Die Bahnunternehmen stehen Ihnen bei Fragen zu Ihrer Zugfahrt oder für den Fall, dass Sie Hilfe benötigen, gerne zur Verfügung. Alle Kontaktdaten finden Sie auf Seite 7.

Ticketverkauf im **Tarifraum** „Der Sechser“ (Auszug)

BIELEFELD

moBiel Haus

Niederwall 9, 33602 Bielefeld
Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr
Samstag 10 bis 14 Uhr
Telefon 0521 517830

BÜNDE

Stadtbusbüro

Museumsplatz 9, 32257 Bünde
Montag bis Mittwoch 8 bis 16 Uhr
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 14 Uhr
Telefon 05223 188122

DETMOLD

SVD-Kundenzentrum

Rosental 13, 32756 Detmold
Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 13 Uhr
Telefon 05231 977177

GÜTERSLOH

Info-Center am ZOB Gütersloh

33330 Gütersloh
Montag bis Freitag 7.30 bis 18 Uhr
Samstag 8.45 bis 12.45 Uhr

MINDEN

Mobilitätsberatung Minden der OWL Verkehr GmbH

Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB)
32423 Minden
Montag bis Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr und 13 bis 17 Uhr
Telefon 0571 26850

Weitere Informationen unter www.dersechser.de
oder der Sechser-Hotline 05231 977681

Bei der WestfalenBahn, der NordWestBahn und der eurobahn
erhalten Sie die Fahrkarten am Automaten im Zug.

Impressum

HERAUSGEBER

Nahverkehr Westfalen-Lippe

NWL-Geschäftsstelle Bielefeld
Jahnplatz 5
33602 Bielefeld
E-Mail: bielefeld@nwl-info.de
Internet: www.nwl-info.de/bielefeld

NWL-Geschäftsstelle Paderborn
Bahnhofstr. 27
33102 Paderborn
E-Mail: paderborn@nwl-info.de
Internet: www.nwl-info.de/paderborn

Trotz sorgfältiger Bearbeitung kann
keine Gewähr für die Richtigkeit aller
Angaben in dieser Broschüre
übernommen werden.

BILDNACHWEIS

© VVOWL
Seite 10 © nph
Seite 17 © Jacoby
Seite 34 unten © BMAS

GESTALTUNG

www.heimrich-hannot.de



www.nwl-info.de/bielefeld
www.nwl-info.de/paderborn